

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 38: Bö-Nummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

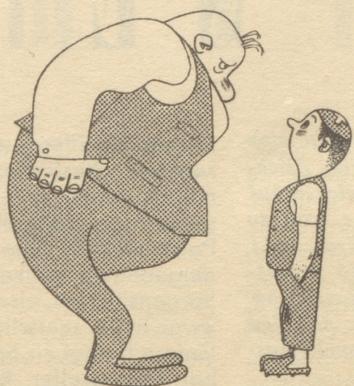
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

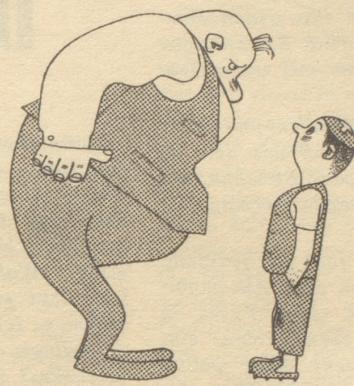
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

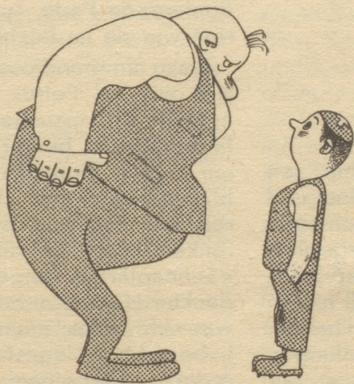
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



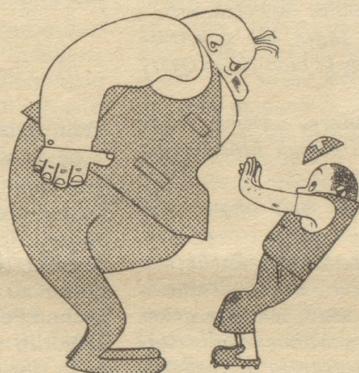
«Wann ich eidgenössische Diktator wär,
Pürschli Pürschli, ich würd verbüte



z jodle, z rauche, z trinke, z fäschte,



z schüfe, z politisiere, z schimpfe, z reden
und z schnuuffe,



und z jassel!

Ahal!

Kürzlich fuhr ich mit der Straßenbahn Nr. 11 mittags 1 Uhr auf den Bahnhofplatz. Mit den andern Fahrgästen stieg auch ein altes Fraucli aus. In der Hand hielt es krampfhaft ein Umsteigebillet nach dem Weißenbühl. Ich machte dem Fraucli klar, daß es Tram Nr. 3 besteigen müsse, das in einigen Augenblicken hier eintreffe. Doch das Müefi schien das nicht zu begreifen. Anschein-

nend war es schwerhörig und auch wohl sonst ein wenig begriffsstutzig. Da begann ich mit der Frau laut zu reden. Durch das Geschrei wurde eine Menge Leute angelockt, die uns bald umringte. Mit allen möglichen und unmöglichen Tricken versuchten wir dem Fraucli beizubringen, daß es auf Tram Nr. 3 warten müsse. Da kam, wohl durch die vielen Leute angelockt, ein gold-

betreffster Tramchef. Er erschien uns als der Retter in der Not. Nun versuchte auch er sein Heil mit dem Fraucli. Er begann gleich mit der Zeichensprache und zeigte ihm drei Finger und bedeutete ihr auf Nr. 3 zu warten. Plötzlich ging ein befreidendes Lächeln über das Gesicht der Alten. Etwas niedergeschlagen sagte sie: «Aha, erscht am drüü!» und trottete seelenruhig davon. HP



2 Meisterschützen
sind vergleichsweise meine
Küche und mein Keller.
Der Gast ist befriedigt!

AARAU + Hotel Aarauerhof
Direkt am Bahnhof
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dielschy
Gleches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

ODEON
GRILL-ROOM BASEL

Le foyer des gourmets

Das eleganste Lokal * Die besten Orchester
Stets Attraktionen von Niveau

Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit



Frascati
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante

Telefon 326803 Gr. F Schellenberg & Hochuli